

[Die Coordstadt kommentierte die Erklärung der Russischen Föderation zur Rückführung der Leichen aus der Il-76](#)

09.12.2024

Zurzeit prüfen Experten im Rahmen eines Strafverfahrens, ob die Leichen wirklich ukrainischen Soldaten gehören.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zurzeit prüfen Experten im Rahmen eines Strafverfahrens, ob die Leichen wirklich ukrainischen Soldaten gehören.

Das Koordinationshauptquartier für die Behandlung von Kriegsgefangenen bestätigte, dass Russland die Leichen der toten Kriegsgefangenen übergeben hat, die Überreste werden nun aber einer weiteren Identifizierung unterzogen. Der Bericht bestätigte, dass bei den jüngsten Rückführungsmaßnahmen in die Ukraine die sterblichen Überreste der Toten, die zusätzlich identifiziert werden müssen, von der Russischen Föderation übergeben wurden. Die Russische Föderation behauptet, die Leichen der beim Absturz der IL-76 Getöteten übergeben zu haben. Dies meldet der Pressedienst des Koordinationsstabs am Montag, den 9. Dezember.

Die Nachricht bestätigte, dass bei den jüngsten Rückführungsmaßnahmen in die Ukraine aus der Russischen Föderation die Überreste der Opfer übergeben wurden, die einer zusätzlichen Identifizierung bedürfen.

„Ab heute stellen Experten im Rahmen von Strafverfahren fest, ob die sterblichen Überreste dieser Personen tatsächlich ukrainischen Soldaten angehören“, so der Pressedienst.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Koordinationszentrale für die Behandlung von Kriegsgefangenen die Situation überwacht und mit allen autorisierten Institutionen zusammenarbeitet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.